

Covid-19: Standard für die Reinigung von Bewohnerzimmern bei Isolation / Quarantäne und bei Aufhebung der Isolation

Inhalt

1. Sinn und Zweck des Dokuments	2
2. Grundsätzliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Isolationsreinigung	2
3. Allgemeine Hinweise für Isolationsreinigung bei Covid-19 (Unterhalts- und Schlussreinigungen)	3
4. Ablauf Unterhaltsreinigung	8
5. Zusätzliche Arbeiten zur Unterhaltsreinigung bei Aufhebung einer Isolation	15
6. Mögliche Alternativen zur manuellen Wischdesinfektion für die Schlussreinigung	16
7. Impressum	17

Herausgegeben vom Netzwerk Reinigungsstandard Covid-19 in Zusammenarbeit mit
CURAVIVA Schweiz.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften



CURAVIVA.CH



Allpura

Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen.
Association des entreprises suisses en nettoyage.
Associazione delle imprese svizzere di pulizia.

CARAVIS
PIKTOGRAMMSYSTEME



fmpro

gammaRenax
Facility Services



gzo
spital
wetzikon

mrp
Maison Romande
de la Propreté



Spital Affoltern



Pflegezentrum Sonnenberg

sumia
Alterszentrum
Sumiswald AG

1. Sinn und Zweck des Dokuments

Dieser Reinigungsstandard richtet sich an Verantwortliche für die Reinigung von Oberflächen in Langzeitinstitutionen wie z.B. Alters- und Pflegeheime, Institutionen für Menschen mit Behinderung sowie für Kinder und Jugendliche. Es werden einleitend die Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Isolationsreinigung in Heimen beschrieben. Im Anschluss daran folgen allgemeine Hinweise zur Reinigung sowie einerseits der **Ablauf einer Unterhaltsreinigung eines Bewohnerzimmers** inkl. der dazugehörigen Nasszelle bei einer Isolation mit einem begründeten Verdacht oder einer bestätigten Covid-19 Infektion und andererseits die ergänzenden **Massnahmen bei einer Schlussreinigung bei Aufhebung einer Isolation**. Zudem werden die **Massnahmen zum Schutz der Reinigungskräfte** beschrieben.



Abb. 1: Unterhaltsreinigung bei Isolation / Quarantäne

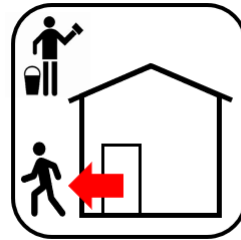




Abb. 2: Schlussreinigung bei Aufhebung der Isolation / Austritt

In der Folge wird kein Unterschied gemacht, ob der Bewohner, die Bewohnerin in Quarantäne oder Isolation ist, da sich sowohl die Hygienemassnahmen als auch der Ablauf der Reinigung nicht unterscheiden. Bei der Aufhebung der Quarantäne sind durch den Reinigungsdienst keine besonderen Massnahmen nötig, da der Bewohner, die Bewohnerin in den normalen Alltag zurückkehren oder in die Isolation versetzt werden. Das Dokument wurde vom «Netzwerk Reinigungsstandard Covid-19» mit Unterstützung von CURAVIVA Schweiz basierend auf dem Wissensstand und den allgemeinen Empfehlungen vom BAG und Swissnoso von Ende Januar 2021 erstellt.

2. Grundsätzliche Voraussetzungen für eine erfolgreiche Isolationsreinigung

- Im Betrieb muss ein Isolationskonzept implementiert sein.
- Grundsätzlich sollen die Mitarbeitenden zu einfachen Prinzipien bezüglich der Standardmassnahmen und der wichtigsten Übertragungswege (Kontakt, Tröpfchen, Aerosol) geschult werden.
- Die Mitarbeitenden müssen regelmässig zur Händehygiene geschult werden.
- Während der Pandemie müssen die Reinigungskräfte zum Tragen von Masken geschult werden.
- Die Mitarbeitenden des Reinigungsdienstes müssen zu den Massnahmen der Isolation soweit geschult sein, wie es für ihren Arbeitsbereich wichtig ist. Die wichtigsten Massnahmen aus dem Isolationskonzept für sie sind:
 - ✓ Korrektes an- und ausziehen der Schutzkleidung.
 - ✓ Korrekte Flächendesinfektion und korrekter Umgang mit Flächendesinfektionsmittel.
 - ✓ Korrekter Umgang mit infizierter Wäsche und infiziertem Abfall.

3. Allgemeine Hinweise für Isolationsreinigung bei Covid-19 (Unterhalts- und Schlussreinigungen)

	
<p>Besonderheiten bei Unterhaltsreinigung</p>	<p>Besonderheiten bei Schlussreinigung</p>
<p>a) Allgemeine Hygienemassnahmen und Risikoeinschätzung</p>	
<p>In Bezug auf Covid-19 und deren neuen Varianten müssen grundsätzlich die Standard-Hygiene-Massnahmen der kombinierten Tröpfchen- und Kontaktisolation streng umgesetzt werden¹. Dazu sind prioritär die lokalen Isolationsmassnahmen und Richtlinien einzuhalten und eine verantwortungsvolle Risikoabschätzung vorzunehmen.</p> <p>Grundsätzlich stellt schon der Aufenthalt in einem Zimmer über eine gewisse Zeit ein Risiko dar (> 15 Min.). Je kleiner der Raum, je mehr Leute und je weniger gelüftet, umso grösser ist das Risiko.</p>	
<p>Das Risiko für Personal und Besucher in einem Bewohnerzimmer bei Isolation ist einerseits bei Aktivitäten, die <1.5 m Abstand vom Bewohner, der Bewohnerin ausgeführt werden und andererseits dort am höchsten, wo die Oberflächen berührt werden (= häufige Handkontakt-Punkte). Dies sind insbesondere: Lichtschalter und Pflegeruf, Tür-, Schrank- und Fenstergriffe inkl. der sie umgebenden Flächen, der Bettrahmen, Tischoberflächen, Stuhllehnen, Nachttisch, Telefon, Fernbedienung, Armaturen und Einrichtungen in der Nasszelle, allfällige Handläufe sowie freie Wandflächen (zum Abstützen beim Gehen).</p>	<p>Das Risiko für Personal, Bewohner, -in und Besucher in einem Bewohnerzimmer nach Aufhebung der Isolation ist dort am höchsten, wo die Oberflächen berührt wurden. Dies sind insbesondere sämtliche Flächen, die regelmässig berührt werden. Bilder, Bildschirme, Wäsche, Schuhe und persönliche Gegenstände in Schränken und weiterem Mobiliar sind davon ausgenommen.</p> <p>Die Reinigung bei Aufhebung der Isolation (= Schlussreinigung) ist umfangreicher als die Reinigung während der Isolation (= Unterhaltsreinigung).</p> <p>Muss auf Grund eines Todesfalles eine Austrittsreinigung erfolgen, sind zudem die internen Weisungen zum «Vorgehen bei Todesfall» zu beachten.</p>

¹ Swissnoso. 2021. Vorläufige Empfehlungen für Akutspitäler bezüglich der Verbreitung neuer Covid-19-Varianten. Version 1, Swissnoso, 19. Januar 2021. Zugriff am 29.01.2021. Verfügbar unter: https://www.swiss-noso.ch/fileadmin/swissnoso/Dokumente/5_Forschung_und_Entwicklung/6_Aktuelle_Ereignisse/210119_Interim_recommendations_acute_care_new_COVID-19_variants_v1.0_DE.pdf



Besonderheiten bei Unterhaltsreinigung



Besonderheiten bei Schlussreinigung

b) Massnahmen zum Infektionsschutz für Reinigungskräfte

Die Reinigungskräfte tragen bei der Reinigung inkl. der Vor- und Nacharbeiten eine PSA (Persönliche Schutzausrüstung) mit mind. folgenden Elementen, die in der aufgeführten Reihenfolge durchgeführt, bzw. angezogen werden:

1. Händedesinfektion;
2. Maske gemäss lokalen Vorschriften;
3. Schutzbrille / Visier;
4. Schutzkittel;
5. Händedesinfektion;
6. Schutzhandschuh.

Vor / nach anziehen / ausziehen der Maske müssen die Hände gemäss dem Schema für die Händedesinfektion während mind. 20 – 30 Sekunden desinfiziert werden.

Grundsätzlich ist das Risiko für das Personal dort am höchsten, wo die Hygienemassnahmen nicht richtig umgesetzt werden: wenn die Maske nicht richtig sitzt, die Hände nicht richtig desinfiziert werden etc.

Ohne Schutzmassnahmen ist das höchste Risiko einer Übertragung durch Tröpfchen und nicht über Kontakt.

Das Fenster wird unmittelbar nach Betreten des Raumes geöffnet und wird erst am Schluss der Unterhaltsreinigung wieder geschlossen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner tragen nach Möglichkeit während der Reinigung eine Maske und halten sich möglichst an dem Ort im Zimmer auf, wo sie am wenigsten gestört werden. Wichtig ist, auf die Einhaltung des Abstandes von > 1.5 m der Reinigungskraft zu den Bewohnenden zu achten.

Es ist wichtig, hier auf die Bedürfnisse und den Gesundheitszustand der Bewohnenden Rücksicht zu nehmen.

Vor der Raumreinigung muss gut über die Fenster im Raum gelüftet werden. Die Dauer des Lüftens ist abhängig vom Volumen des Raumes, der Grösse und Anzahl der Fenster im Raum sowie von der Aussentemperatur (je kälter, desto schneller ist der Luftaustausch, da kalte Luft warme Luft verdrängt).

Die Bewohnerinnen und Bewohner halten sich nicht im Zimmer auf.



Besonderheiten bei Unterhaltsreinigung



Besonderheiten bei Schlussreinigung

c) Umgang mit kritischen persönlichen Gegenständen während der Isolation

Wenn die Zimmer nach Aufhebung der Isolation manuell desinfiziert werden, sind private Gegenstände der Bewohner, -innen, die nicht oder nur sehr schlecht desinfizierbar sind, nach Möglichkeit zu Beginn der Isolation verpackt und temporär für die Dauer der Isolation, bzw. mind. 14 Tage aus dem Zimmer entfernt, bzw. gesondert aufzubewahren. Dies betrifft wasser- und desinfektionsmittelempfindliche Gegenstände wie z.B. Dekokissen, Plüschtiere, Vorlegeteppiche.

Material wie Bewohnerwäsche und persönliche Artikel in Schubladen und Schränken können dort belassen und Bilder hängen bleiben.

Persönliche Gegenstände, die während der Isolation offen im Zimmer waren, werden vollflächig desinfiziert. Persönliche Gegenstände in Schränken und Schubladen sind nicht zu desinfizieren, ausser sie wurden während der Desinfektion offensichtlich genutzt.

Wenn die kritischen Gegenstände zu Beginn der Isolation für 14 Tage verpackt aus dem Zimmer entfernt wurden, können sie nach Abschluss der Schlussreinigung wieder im Zimmer aufgestellt werden. Sie sind nach dieser Zeit nicht mehr infektiös.

d) Reinigungsfrequenz

Es wird empfohlen, die Zimmer mind. alle zwei Tage gemäss nachfolgendem Ablauf desinfizierend zu reinigen. Es ist mind. eine tägliche Desinfektion der häufigen Händekontaktpunkte (siehe Punkt a, ev. auch durch Pflegedienst) im Zimmer und in der Nasszelle vorzunehmen.²

Bei der Aufhebung einer Isolation muss im Zimmer eine abschliessende Desinfektion durchgeführt werden.

² Swissnoso. 2020. Interims Vorsorgemassnahmen in Spitälern für einen hospitalisierten Patienten mit begründetem Verdacht oder mit einer bestätigten Covid-19 Infektion. Version 8.6, Swissnoso, 11. Dezember 2020. Zugriff am 29.01.2021. Verfügbar unter: https://www.swissnoso.ch/fileadmin/swissnoso/Dokumente/5_Forschung_und_Entwicklung/6_Aktuelle_Ereignisse/210119_Interim_recommendations_acute_care_new_COVID-19_variants_v1.0_DE.pdf



Besonderheiten bei Unterhaltsreinigung



Besonderheiten bei Schlussreinigung

e) Reinigungs- und Desinfektionsprozess

Sämtliches Material mit ins Zimmer nehmen. Der Reinigungswagen muss vor dem Zimmer abgestellt werden. Die Türe während der Reinigung geschlossen halten.

Die desinfizierende Reinigung wird mit einem vom Betrieb bestimmten Desinfektionsreiniger durchgeführt. Die Desinfektionsreiniger müssen für die Reinigung bei Coronaviren gegen behüllte Viren wirksam und geprüft sowie entsprechend gelistet sein. Die Desinfektionsmittel sind gemäss den Anweisungen des Herstellers korrekt anzuwenden und die Vorgaben zur Benetzung und den Einwirkzeiten einzuhalten. Die desinfizierte Fläche muss sichtbar benetzt sein, damit das Desinfektionsmittel wirksam sein kann.

Bei sichtbar verschmutzten / kontaminierten Flächen muss vor der Desinfektionsreinigung eine Reinigung mit Ein- oder Mehrwegreinigungstüchern durchgeführt werden.

Der Ablauf von sauber zu schmutzig und von oben nach unten entspricht dem Ablauf der üblichen Zimmerreinigung.

Das Reinigungstuch auf der Fläche immer nur in einer Richtung bewegen (keine Vorwärts- und Rückwärtsbewegung), so dass die Fläche jeweils nur einmal benetzt wird.

Desinfizieren von sämtlichen Geräten und Hilfsmitteln, bevor sie zurück auf den Reinigungswagen gestellt werden.

f) Anwendung Reinigungstücher

Die Verwendung von vorgefeuchteten Einweg- oder Mehrwegtüchern ist zu bevorzugen. Die gebrauchten Mehrwegtücher werden im Doppelsack entsorgt und nach den Regeln von infektiöser Wäsche aufbereitet. Bei der Eimermethode darf das benutzte Tuch nicht wieder im Eimer eingetaucht werden.

Bei Tüchern ist das Farbsystem gemäss internen Weisungen zu befolgen.

Die Tücher mit korrekter Faltechnik verwenden. Tuch sehr häufig nach jeder Kontaktfläche wechseln, sodass die Fläche sichtbar benetzt ist. Tuch zwischen Bett, Mobiliar und Nasszelle jeweils wechseln.



Besonderheiten bei Unterhaltsreinigung



Besonderheiten bei Schlussreinigung

g) Umgang mit Abfall und Wäsche

Für die Entsorgung von Abfall und Bewohnerwäsche wird das Doppelsacksystem angewendet. Organisatorisch kann die Entsorgung aus dem Zimmer auch das Pflegepersonal vornehmen, bzw. der Reinigungskraft helfen. Für die Sammlung von Schmutzwäsche und Abfällen gelten die hausinternen Regeln des Isolationskonzeptes, eine tägliche Entsorgung wird empfohlen.³

Abfall- und Wäschesammler sind idealerweise mit Deckel und Fusspedal ausgerüstet. Sammler ohne Deckel dürfen nicht bis zum Rand gefüllt werden, damit sie gut verschlossen und entsorgt werden können.

Die Bewohnerwäsche ist gemäss den hausinternen Vorgaben für infektiöse Wäsche aufzubereiten.


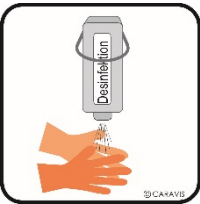
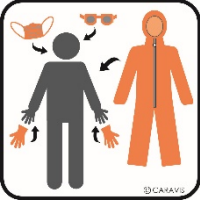


Gebrauchte Reinigungstextilien und Schmutzwäsche (Bettwäsche) sowie Abfälle aus dem Zimmer sind im Doppelsacksystem zu entsorgen und gemäss den hausinternen Regeln für den Umgang mit infektiöser Wäsche zu behandeln.

³ Für die Pflege ist es einfacher, die Entsorgung innerhalb des Zimmers zu haben.





4. Ablauf Unterhaltsreinigung




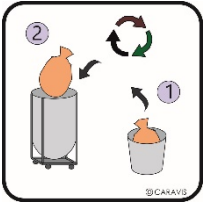
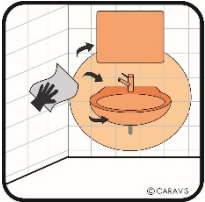
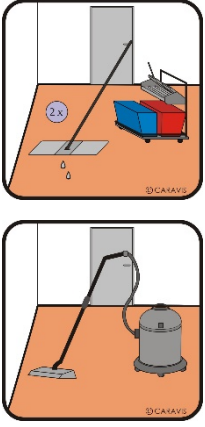
Vorbereitende Arbeiten Unterhaltsreinigung

<p>1</p>	<p>Reinigungsmaterial bereitstellen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Reinigungswagen bereitstellen. - Verbrauchsmaterial kontrollieren und allenfalls ergänzen. - Reinigungstücher mit Desinfektionsreiniger vorbereiten oder Eimer mit Desinfektionsreiniger - Lösung zur Benetzung der Tücher vorbereiten.
<p>2</p>	<p>Persönliche Schutzausrüstung anziehen</p>  	<ol style="list-style-type: none"> 1. Händedesinfektion durchführen. 2. Maske anziehen. 3. Schutzbrille /-schild. 4. Schutzmantel anziehen. 5. Hände desinfizieren. 6. Handschuhe anziehen.
<p>3</p>	<p>Bewohner und Personal informieren</p>  	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsplatzbereich mit gelbem Warnschild sichern. - Nach Anklopfen, Eintritt und Begrüssung. - Das Fenster im Zimmer öffnen.





Hauptarbeiten Bewohnerzimmer Unterhaltsreinigung

<p>4</p>	<p>Bereich Türe desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Reinigungstuch den Türdrücker aussen sowie die Umgebung abwischen. - Stirnseite der Türe im Griffbereich abwischen. - Türdrücker innen sowie die Umgebung abwischen. - Türrahmen im Griffbereich abwischen.
<p>5</p>	<p>Bereich Eingang desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Lichtschalter und den Wandbereich in unmittelbarer Nähe abwischen. - Bedienelement für den Pflegeruf vorsichtig abwischen sowie den Wandbereich in unmittelbarer Nähe.
<p>6</p>	<p>Bewohnerbereich Bett desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Ruftaste am Bett abwischen (je nach lokaler Regelung). - Bettseitenteile und Bettgestell abwischen. Besonderes Augenmerk auf Tastpunkte legen. - Bedienelemente für Bettverstellung sorgfältig abwischen.
<p>7</p>	<p>Umfeld Bett desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Nachttisch sowie Betttisch abwischen (je nach lokaler Regelung).

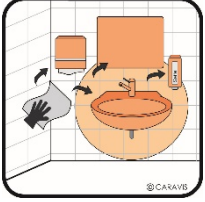

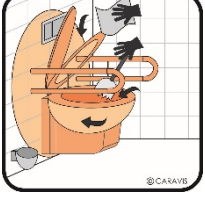
Fortsetzung Hauptarbeiten Bewohnerzimmer Unterhaltsreinigung

<p>8</p>	<p>Bewohnerbereich Mobiliar desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Einbauschränke und Kommoden (Griffe sowie Umgebung) abwischen. - Sessel und Stühle (ohne Beine) abwischen. Besonderes Augenmerk auf die Kontaktflächen legen. - Berührte, persönliche Gegenstände des Bewohners abwischen. - Fernseher sowie Fernbedienung abwischen. - Griffe bei Fenstern oder Balkontüren abwischen.
<p>9</p>	<p>Abfall entsorgen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Abfall entsorgen, mit Einlagebeutel auskleiden. - Doppelsack-System einsetzen.
<p>10</p>	<p>Zimmer mit Lavabo (ohne Nasszelle) reinigen und desinfizieren</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Händedesinfektion und Handschuhwechsel. - Spiegel reinigen (Desinfektion kann starke Schmierbildung zur Folge haben). - Lavabo sowie Umgebung desinfizierend reinigen.
<p>11</p>	<p>Boden (desinfizierend) reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Nichttextile Beläge: je nach lokalen Vorgaben Staub- und Nasswischen (mit desinfizierender Lösung oder tensidhaltigem, neutralem Bodenreiniger). - Textile Beläge: Vollflächig Trockensaugen. - Nur Sauger mit HEPA-Filter einsetzen, da ein Trockensauger mit ungenügender Filterung die Viren in die Luft bringt. Wenn kein HEPA-Filter vorhanden ist, sollte das Trockensaugen möglichst vermieden werden.

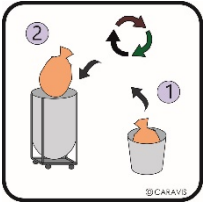

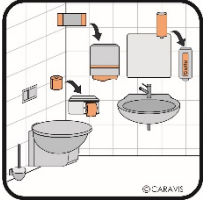
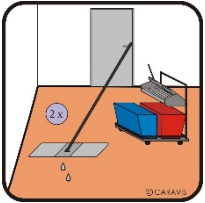
Hauptarbeiten Nasszelle Unterhaltsreinigung

<p>12</p>	<p>Händedesinfektion und Handschuhwechsel</p> 	<p>Beim Reinigungswagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Handschuhe ausziehen und entsorgen; 2. Händedesinfektion; 3. Neue Handschuhe anziehen.
<p>13</p>	<p>Nasszelle Vorarbeiten</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Toilettenschüssel innen benetzen und Wasser zurückstossen. - Toilettenreiniger in die Schüssel geben und verteilen. Reinigungsmittel einwirken lassen.
<p>14</p>	<p>Nasszelle Türe desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Mit Reinigungstuch den Türdrücker aussen sowie die Umgebung abwischen. - Stirnseite der Türe und Türrahmen im Griffbereich abwischen. - Türdrücker innen sowie die Umgebung abwischen.
<p>15</p>	<p>Nasszelle Eingang desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Lichtschalter und den Wandbereich in unmittelbarer Nähe abwischen. - Bedienelement für den Schwesternruf vorsichtig abwischen sowie den Wandbereich in unmittelbarer Nähe.

Fortsetzung 1 Hauptarbeiten Nasszelle Unterhaltsreinigung





<p>16</p>	<p>Nasszelle Lavabo desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Spiegel reinigen. - Umfeld des Lavabos (Ablageflächen, Seifenspender, Spritzbereich von Wänden, Kleinmöbel usw.) abwischen. - Armaturen abwischen. - Lavabo aussen und anschliessend innen abwischen.
<p>17</p>	<p>Nasszelle Dusche desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Wände der Dusche (inkl. Duschstuhl / -sitz) mit Brause abspülen. - Wände und Armaturen mit Tuch abwischen. - Duschstuhl / -sitz abwischen. - Bei Duschwanne: Vollflächig abwischen.
<p>18</p>	<p>Nasszelle Toilette desinfizierend reinigen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Drücker für Toilettenspülung abwischen. - Sämtliche Haltegriffe im Bereich der Toilette abwischen. - Wandbereich rund um die Toilette sowie den WC-Papierhalter abwischen. - Toilette innen mit Bürste bearbeiten. - Toilettensitz (von sauber zu schmutzig): <ol style="list-style-type: none"> 1. Deckel oben; 2. Deckel unten; 3. WC-Schüssel aussen; 4. WC-Brille oben und unten; 5. oberer Rand von WC-Schüssel abwischen; 6. WC-Schüssel aussen, oben und inneren Rand abwischen; 7. Toilette spülen; 8. Deckel schliessen; 9. Bürste in Halter zurückstellen und gleichzeitig Stiel der Toilettenbürste reinigen. - Wenn vorhanden: Toilettenstuhl analog Toilette vollflächig reinigen und desinfizieren.

Fortsetzung 2 Hauptarbeiten Nasszelle Unterhaltsreinigung

<p>19</p>	<p>Abfall entsorgen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Abfall entsorgen, mit Einlegebeutel auskleiden. - Doppelsack-System bevorzugen.
<p>20</p>	<p>Handschuhwechsel mit Händedesinfektion⁴</p> 	<p>Beim Reinigungswagen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Handschuhe ausziehen und entsorgen; 2. Händedesinfektion; 3. Neue Handschuhe anziehen.
<p>21</p>	<p>Verbrauchsmaterial auffüllen⁴</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbrauchsmaterial (WC-Papier, Einweghandtücher, Handseife, Händedesinfektionsmittel usw.) auffüllen. - Falls nicht genügend Verbrauchsmaterial zum Nachfüllen ins Zimmer mitgenommen wurde, wird dies beim Verlassen des Zimmers vor der Zimmertüre deponiert, damit das Pflegepersonal dieses beim nächsten Zutritt mit ins Zimmer nehmen kann. Damit wird verhindert, dass die Reinigungskraft den Raum mehrmals betritt und verlässt.
<p>22</p>	<p>Boden desinfizierend reinigen</p> 	<p>Je nach lokalen Vorgaben Staub- und Nasswischen (bei Isolation zwingend mit desinfizierender Lösung, bei Quarantäne kann auch mit tensidhaltigem, neutralem Bodenreiniger gereinigt werden).</p>


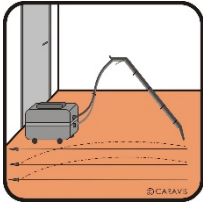

⁴ Je nach Betrieb kann auch das Verbrauchsmaterial durch das Reinigungspersonal nach der Reinigung vor dem Zimmer bereitgestellt werden und dann in Absprache mit der Pflege vom Pflegepersonal beim darauffolgenden Betreten des Zimmers aufgefüllt werden. In diesem Fall fällt Schritt 20 weg und Schritt 21 kommt erst nach Schritt 25.

Abschliessende Arbeiten Unterhaltsreinigung

<p>23</p>	<p>Vom Bewohner / von Bewohnerin verabschieden</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Das Fenster im Zimmer schliessen. - Vom Bewohner / von Bewohnerin verabschieden.
<p>24</p>	<p>Reinigungsmaterial versorgen</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Benutztes Material für Reinigung des Bewohnerzimmers desinfizieren und auf den Reinigungswagen zurückstellen. - Es dürfen keine Materialien das Isolationszimmer verlassen, ohne desinfiziert zu sein!
<p>25</p>	<p>Schutzkleidung ausziehen</p> 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Handschuhe ausziehen und Hände desinfizieren. 2. Kittel ausziehen, ohne Kontamination der eigenen Kleidung. 3. Händedesinfektion. 4. Brille / Schutzschild ausziehen und desinfizieren. 5. Händedesinfektion.
<p>26</p>	<p>Warnschild versorgen</p> 	<p>Gelbes Warnschild am Reinigungswagen anbringen.</p>

5. Zusätzliche Arbeiten zur Unterhaltsreinigung bei Aufhebung einer Isolation



<p>27</p>	<p>Raumtextilien</p>  <p>Teppiche</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorhänge: Alle waschbaren Gegenstände nach den Regeln für infizierte Wäsche behandeln. - Bettinhalt und Bezüge: Alle waschbaren Gegenstände nach den Regeln für infizierte Wäsche behandeln. - Teppiche: Teppiche mit Warmwasser sprühextrahieren und mit zusätzlichem Spülprozess mit tensidfreiem Desinfektionsmittel desinfizieren. - Frottierwäsche, alle getragenen Kleider im Wäschesack entsorgen und nach den Regeln für infizierte Wäsche behandeln. - Duschvorhang, Duschmatte entfernen und nach den Regeln für infizierte Wäsche behandeln.
<p>28</p>	<p>Klassische Schlussdesinfektion</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche Flächen wie Mobiliar, Wände bis Kopfhöhe vollflächig und Fenster- und Glasflächen rund um Griffe abwischen mit Desinfektionsreinigungslösung. Insbesondere Zonen, die von den Bewohnenden häufig angefasst werden. - Decken, Fenster- oder Glasflächen brauchen nicht gereinigt zu werden, da sie nicht berührt werden. - Nicht geschütztes WC-Papier und Einwegwaschlappen im Doppelsack entsorgen.

6. Mögliche Alternativen zur manuellen Wischdesinfektion für die Schlussreinigung

Hinweis: Bei den beiden nachfolgend vorgestellten Methoden haben beide Vor- und Nachteile. Sie sind noch nicht erprobt und daher als Ergänzung und nicht als Ersatz zur manuellen Desinfektion gedacht.

<p>Alternative Vernebeln von Wasserstoffperoxid</p>	<ul style="list-style-type: none">- Nach der Reinigung wird eine Raumdekontamination mit der Kalt-Verneblung einer hochkonzentrierten Wasserstoffperoxid-Lösung (z.B. 19%) erzielt. Diese H₂O₂-Lösung wird vernebelt und mit einem Luftstrom bis zur Raumluft sättigung verteilt. Dadurch werden alle luftstromzugänglichen Flächen mit einer gewissen Tiefenwirkung erreicht. Der Nebel aus feinsten Tröpfchen hinterlässt jedoch freie Stellen, auf denen Viren nicht vom Desinfektionsmittel erreicht werden. Die Steuerung der Desinfektion erfolgt über eine der Raumkubatur entsprechenden Zeitvorgabe. Die Qualitätskontrolle erfolgt über im Raum ausgelegte Peroxid-Teststäbchen.- Nach Abschluss der Verneblung ist eine Einwirkzeit von 90 Minuten einzuhalten. Danach sollte ein dreifacher Luftwechsel über geöffnete Fenster oder die wieder in Betrieb genommene Lüftungsanlage erfolgen.- Die Ökologie wird insofern nicht beeinträchtigt, da H₂O₂ in Sauerstoff und Wasser zerfällt. Die chemische Methode kann auf fast alle Materialien angewendet werden. Den Vorteilen dieser Methode stehen die Investitionen für das Gerät sowie Kosten für die Chemie, die persönliche Schutzausrüstung und die Ausbildung der Mitarbeiter entgegen.
<p>Alternative Bestrahlung mit UV-C</p>	<ul style="list-style-type: none">- Nach der Reinigung können spezielle Geräte in den Raum gestellt werden, die mit UV-C-Lampen ausgerüstet sind⁵. Diese UV-C-Strahlen in einer Wellenlänge von 200 bis 300 Nanometern dringen in die Mikroorganismen ein und zerstören deren DNA. Durch die direkte Bestrahlung der Fläche werden die Mikroorganismen abgetötet.- Ein Nachteil ist, dass die Desinfektion nur die direkt bestrahlten Oberflächen erreicht (Schattenwurf). Daher eignet sie sich nicht für die Desinfektion von ganzen Bewohnerzimmern.- Diese physikalische Methode kann auf den meisten Materialien angewendet werden.- Die Methode zieht Investitionen für die Geräte sowie ausgebildete Mitarbeiter für die Anwendung nach sich.

⁵ siehe auch BAG. 2020. Faktenblatt UV-Entkeimungslampen. Zugriff am 29.01.2020. Verfügbar unter: <https://www.bag.admin.ch/dam/bag/de/dokumente/str/nis/uv/uvcfaktenblatt.pdf.download.pdf/Faktenblatt%20Entkeimungslampen.pdf>

7. Impressum

Herausgeber

Netzwerk Reinigungsstandard Covid-19

Autorinnen und Autoren

- Irina Pericin Häfliger, Dozentin, Institut für Facility Management, ZHAW (Projektleitung)
- Francois Bouyssarie, Directeur Maison Romande de la Propreté
- Anke Carbon, Piktogrammsysteme, Caravis
- Severin Gallo, Facility Services, Inhaber gammaRenax AG
- Roger Graf, GRAF Facility-Services GmbH und Allpura
- Cécile Bürki-Gut, Facility Management, sumia Alterszentrum Sumiswald AG
- Peter Kunz, Schulungen und Coachings, Gareba
- Veronika Mathys, Infektionsprävention, Pflegezentrum Sonnenberg und Spital Affoltern AG
- Karin Schaad, Facility Services, Universitätsspital Zürich und fmpro
- Doris Scheiwiler, Training Center Diversey
- Franz Sperisen, Services, Spital Affoltern AG
- Paolo Thoma, Associazione Ticinese delle Imprese di Pulizia e Facility Services und La Goccia SA
- Max von Däniken, Max von Däniken, Leiter Infrastrukturelles Management, GZO Wet-zikon

Zitierweise

Pericin Häfliger, I. et al (2021). Covid-19: Standard für die Reinigung von Bewohnerzimmern bei Isolation / Quarantäne und bei Aufhebung der Isolation. Herausgegeben vom Netzwerk Reinigungsstandard Covid-19 in Zusammenarbeit mit CURAVIVA Schweiz. online:

www.zhaw.ch/ifm | www.curaviva.ch.

Copyrights

© Netzwerk Reinigungsstandard Covid-19 | Réseau Standard de nettoyage Covid-19 | Rete di lavoro per lo standard di pulizia Covid-19, März 2021

Hinweis zu den Piktogrammen. Alle Rechte in Zusammenhang mit den Piktogrammen verbleiben bei CARAVIS Piktogrammsysteme. CARAVIS stellt die Piktogramme freundlicherweise unentgeltlich für das Projekt zur Verfügung. Sie dürfen ausschließlich im Rahmen der Nutzung dieses Reinigungsstandards verwendet werden. Bei Interesse können die Piktogramme gegen eine Schutzgebühr von CHF 80.00 (EUR 73.00) direkt bei Caravis bezogen werden: info@caravis.de.